

#01

Februar / März 2024

QUARTIERS  
POST



02.03.  
14.30 h

### DAS QUARTIER RÄUMT AUF

Wir treffen uns auf dem  
Campus.



10.03.  
14.30 h

### SAATAKTION FÜR DIE INSEKTENWIESE

Wir treffen uns in der Nähe  
des Meridian Parkplatzes.

## Liebe Nachbarn,

die erste Ausgabe der Quartierspost im Jahr 2024 hat ein Schwerpunktthema: Den Frühjahrsputz. Genau genommen geht es nicht nur um die Beseitigung der Winterfolgen. Man sieht an vielen Stellen wie der Zahn der Zeit in 13 Jahren im Quartier genagt hat. Wir zeigen einige Beispiele, und wir zeigen, wie engagierte Nachbarn sich für ein sauberes, gepflegtes, hübsches Quartier 21 einsetzen. Außerdem gibt es wieder gute Ideen für eine lebendige Nachbarschaft. Viel Spaß beim Lesen wünscht

euer Quartiersverein

## Überblick

Neujahrsputz  
Viel zu tun am AKR  
Campus aufhübschen  
Das Quartier räumt auf  
3 Männer im Laub  
Wieder heil  
Weihnachtsbäume abgeholt  
Ampelschaltung geändert  
Wo bleibt die Fuhle-Ampel?  
Wer war Andreas Knack?  
Heizwerk besichtigen  
Nachbarn aus Chile  
Literaturkreis  
Quartiers-Quiz  
Gruß aus der Rennradgruppe  
Neue Heimat für Vogelhäuser  
Glasmuseum & Krabbelgruppe  
[www.quartier21.net](http://www.quartier21.net)

# Herausgeputzt ins neue Jahr

## Neujahrsputz

Das hat in diesem Jahr besonders gut geklappt und ging besonders schnell. Im Quartier wurde in der Silvesternacht wenig geböllert, und am Neujahrstag um 13 Uhr haben sich besonders viele Nachbarn auf der Straße getroffen, sich ein frohes neues Jahr gewünscht und den Böllerdeck beseitigt.



Putzen kann  
Spaß machen

 DANKE



# Herausgeputzt ins neue Jahr

## Viel zu tun am AKR



Ein großes DANKE geht an unseren Quartiersmeister Thorsten! Er wird selbst organisierte Pfähle einschlagen und den Grünstreifen in Stand setzen.



 DANKE

**Am AKR, im Abschnitt an der Großbaustelle zur Neugestaltung des Geschäftshauses an der Fuhle kommt aktuell einiges zusammen.** Auf der Baustelle ist das Schlimmste zwar schon vorüber, die alte Dämmung ist in diesem Abschnitt abgetragen, die neue ist installiert, und die Klinker werden bereits montiert. Aber die Baustelle verursacht immer noch gehörigen Dreck, und die Baufahrzeuge ruinieren die Bauminselfen. Und am Kreisel haben unachtsame Autofahrer den Grünstreifen kaputtgeparkt, weil hier – wie an vielen anderen Stellen im Quartier – mittlerweile die schützenden Holzpfähle fehlen. Die provisorische Flatterbandabsperzung hat zwar schlimmeres verhindert, war aber auch keine Zierde. Und rund um den Schachplatz sieht es auch usselig aus. Die Großbaustelle müssen

wir aushalten und können die Baufirmen nur immer wieder ermahnen, achtsamer zu sein. Die anderen Probleme können wir selbst in die Hand nehmen und beseitigen. Wir haben zwar zum dritten Mal vom Bezirksamt die Zusage bekommen, dass die neuen Holzpfähle nun umgehend eingeschlagen werden. Aber das warten wir nicht mehr ab. Quartiersmeister Thorsten wird das Flatterband beseitigen und dort selbst organisierte Pfähle einschlagen und den Grünstreifen in Stand setzen. Rund um das Pumpenhäuschen werden die Bänke grundgereinigt und das Schachbrett geebnet. Und die Hausmeisterdienste werden aufgefordert, auch einmal extra Hand anzulegen, damit der AKR an dieser Stelle nicht zur Schmutzdecke verkommt.

# Soll das so sein? ““

””

Sollen aus dem abgesägten Baum an der AJL viele neue Bäume wachsen? Das haben wir den Baumwart im Bezirk Nord gefragt.

Soll nicht so sein



**Nein, so soll es nicht sein.** Es gab „einen fehlerhaften Eintrag in der Kontrollhistorie im Digitalen Straßenbaumkataster durch die extern beauftragte Baumkontrolle.“ Nun wird der Baumstumpf entfernt und ein neuer Baum gepflanzt.

# Herausgeputzt ins neue Jahr

## Campus aufhübschen

Der Campus ist die zentrale Fläche im Quartier zum Spielen und im Sommer zum Sonnen, Ausruhen, sich mit Nachbarn treffen. Der Campus ist privat (er gehört den Eigentümern der darunter liegenden Tiefgarage) und zugleich öffentlich, denn die Eigentümer müssen ihn als öffentliche Grünfläche bereitstellen. Die Verantwortung dafür trägt der Quartiersverein, der die Eigentümer bei der Pflege des Campus unterstützt. So auch jetzt, wenn es mal wieder um die Aufhübschung der Beete und Spielplätze geht.

Der erste Versuch im letzten Jahr, die den Campus umfassenden Beete und einige Bauminseln aufzuhübschen, war gut gemeint, ist aber leider schief gegangen, weil die dafür verwendeten Blumensaatens ungeeignet waren. Wir hatten darüber in der Quartierspost 04-23 berichtet. Nun hat sich die Nachhaltigkeitsgruppe des Quartiers professionell beraten lassen und lädt euch ein, es dieses Jahr richtig gut zu machen.



Hier kommt frischer Sand und Rindenmulch hin

Darauf freuen wir uns



Tatkräftige Unterstützung ist gefragt!  
Kinder sind besonders herzlich eingeladen.

10. März 2024  
14.30 - 15.30 Uhr

Liebe Nachbarn, wir laden euch herzlich ein, am Sonntag, den 10. März, von 14:30 bis 15:30 Uhr bei der Saataktion für die Insektenwiese am Rand des Campus (in der Nähe des Meridian Parkplatzes) mitzumachen. Um unsere Insektenwiese nachhaltig zu gestalten und für eine starke Biodiversität verwenden wir dieses Jahr heimisches Saatgut, das uns von Moin Stadtnatur (Umweltbehörde) und dem Naturschutzbund NABU empfohlen wurde.

Bei der Aktion werden wir den Boden vorbereiten und dann aussäen. Wir freuen uns auf eine tolle Aktion und im Sommer auf eine wunderschöne, blühende Wiese. Kinder sind besonders herzlich eingeladen, an dieser Aktion teilzunehmen! Bringt gerne eure Wasserpistolen zum Gießen mit. Eure Nachhaltigkeitsgruppe im Q21.

# Herausgeputzt ins neue Jahr



 **DANKE**



Letztes Jahr hatten wir Spaß  
beim Putzen

## Das Quartier räumt auf

„Hamburg räumt auf“ heißt es jedes Jahr in der ersten Märzwoche. Für uns heißt es am 2. März: „Wir räumen das Quartier auf.“ Wir treffen uns um 14:30 Uhr auf dem Campus. Wir haben unsere Aktion bei „Hamburg räumt auf“ angemeldet und bekommen von der Stadt Mülltüten und Handschuhe für alle Mitmacher.

Wir bringen auch „Oppticker“ (Greifgeräte) mit und hoffen auf zahlreiche Mitmacher. Und weil es Spaß machen soll, sind wir für weitere Ideen und Mitbringsel (Kekse, Kuchen?) und gute Laune dankbar. Vielleicht schaut ihr schon

mal, ob euch im Quartier eine Schmutzdecke stört, die ihr gemeinsam mit Nachbarn beseitigen wollt.



2. März 2024 – 14.30 Uhr

## 3 Männer im Laub

Ein großer Baum, Wind und Wetter sorgen dafür, dass sich jedes Jahr vor der Haustür von Nachbar Frank ein enormer Laubhaufen bildet.

■ **Darüber wollte sich Frank schon vor ein paar Jahren nicht mehr ärgern, und deshalb hat er sich mit seinen beiden Söhnen Kian und Mio zusammengesetzt und überlegt.**

Weiter ärgern oder selbst Hand anlegen? Seitdem gehen die drei Männer jedes Frühjahr mit Harken ausgerüstet über die Straße, harken das Laub zusammen und sagen dem Quartiersverein Bescheid. Der Quartiersverein bestellt bei der Stadtreinigung den ganz großen Sauger, der saugt das Laub weg, und die drei Männer und alle Nachbarn ringsherum freuen sich.

Frank, Kian und Mio im Laub



 **DANKE**

# Herausgeputzt ins neue Jahr

## Wieder heil

Die Sitzgruppe in der Mitte des Wendekreises am Harkensee war wochenlang in einem erbärmlichen Zustand. Wenn wir so etwas im Quartier auf öffentlichen Wegen entdecken, tragen wir es in den „Melde-Michel“ der Stadt Hamburg ein, und oft – leider nicht immer – passiert dann etwas. In diesem Fall hat es geklappt. Das Bezirksamt hat die Sitzgruppe wieder instandgesetzt. Wenn euch ein Mangel auffällt, könnt ihr ihn auch selbst schnell und unkompliziert hier: [www.hamburg.de/melde-michel/](http://www.hamburg.de/melde-michel/) eintragen.



Vorher Nachher



Einfach melden

 Hamburg Service

### Melde-Michel

Anliegen eingeben

Alfred-Johann-Levy-Straße 1

Achtung: Stadtwaldkategorien bitte nur bei Schäden im beförsterten Stadtwald wählen!

Kategorie:

Bitte ordnen Sie eine Kategorie zu

Nähere Beschreibung und Bild (beides optional)

Beschreibung - Optional

optional

Noch 400/400 Zeichen

Bild hochladen, Kamera aufrufen. - Optional

Datei zum Hochladen auswählen ...

# Herausgeputzt ins neue Jahr

## Weihnachtsbäume abgeholt

Hmm. Da ist wohl etwas schief gegangen. Entweder haben einige Nachbarn die beiden Abholtermine für die Weihnachtsbäume verpasst, oder die Stadtreinigung hat an drei Stellen im Quartier die Weihnachtsbäume übersehen. Egal – Probleme sind nicht zum Ärgern, sondern zum Auflösen da, und bei der Stadtreinigung haben wir sehr kooperative, freundliche Ansprechpartnerinnen.

Deshalb sind die Weihnachtsbäume nach kurzer Absprache nachträglich und kostenlos abtransportiert worden. Wir sagen dafür einmal extra und ausdrücklich Danke, denn wir verabschieden uns von unserer bisherigen Ansprechpartnerin bei der Stadtreinigung, Kim Anna Schulz. Sie wechselt zu Hamburg Energie. Ihre Nachfolgerin, Hanna Schurmann hat die Verantwortung für das Quartier 21 übernommen und sofort die Abholung der Weihnachtsbäume perfekt organisiert. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und erinnern bei dieser Gelegenheit noch einmal an folgende Besonderheit.

Das Q21 ist aufgrund seiner Historie als ehemaliges Krankenhausgelände kein Bestandteil der öffentlichen Straßenreinigung. Wir zahlen daher – anders als die allermeisten Hamburger Bürger – keine öffentliche Wegereinigungsgebühr über das Hausgeld oder die Nebenkosten. Trotzdem gewährleistet die Stadtreinigung eine Basisreinigung für die öffentlichen Flächen und die Laubabfuhr. Das macht sie sehr wohlwollend und kooperativ. Danke.



Mittlerweile  
abgeholt



## Ampelschaltung geändert

Wir hatten über die gefährliche Ampelschaltung an der Kreuzung Rübenkamp / Ring 2 und die von unserem Nachbarn Aymelt Itzen unterstützte Initiative berichtet. Sie hat laut der Verkehrsbehörde bei ihr „einen kleinen Anfragen-Ansturm“ ausgelöst, und nun gibt es zumindest einen Schritt in die richtige Richtung. Die Grünphase wurde verlängert, nun können Fußgänger den Ring 2 überqueren, ohne dass die Fußgängerampel auf Rot springt. Außerdem wurde auf der südlichen Seite des Ring 2 in Höhe der Fußgängerampel eine grelle Warnblinkleuchte angebracht, die den aus nördlicher Richtung vom Rübenkamp kommenden PKW-Verkehr warnt, dass Fußgänger die Straße überqueren.



Nachbar Aymelt Itzen ist mit Maßnahme noch nicht zufrieden. Er fordert völlig getrennte Ampelphasen für Fußgänger und Autosphasen. Ihr könnt ihn mit Mails an [info@lsbg.hamburg.de](mailto:info@lsbg.hamburg.de) unterstützen.

## Wo bleibt die Fuhle-Ampel?

Die Ampel an der Fuhle bei Penny wurde von der Bezirksversammlung längst beschlossen, und wir warten immer noch auf die Installation. Erst hieß es, dass Abriss und Neubau des Penny-Gebäudes abgewartet werden müssen, nun heißt es, dass der durch

den Bau der U 5 ausgelöste Verkehrsstress auf der Fuhle die Beseitigung der „Sprunginsel“ und eine zusätzliche Ampel nicht erlaubt. Eventuell soll eine provisorische Ampel eingerichtet werden, wenn der Penny-Abriss und Neubau beginnen.



Nachbarin Ariane bleibt dran und bittet euch auch dranzubleiben. Schreibt an [info@lsbg.hamburg.de](mailto:info@lsbg.hamburg.de) und in Kopie auch an [verkehr@quartier21.net](mailto:verkehr@quartier21.net), wenn ihr Gefahrensituationen beobachtet.

Zu Recht geehrt: Andreas Knack

## Wer war Andreas Knack?

In Kurzform steht es unter den Straßenschildern: „Verfolgter des Nationalsozialismus, Mitglied der Hamb. Bürgerschaft, Direktor des Barmbeker Krankenhauses, Präsident der Hamb. Gesundheitsbehörde.“ Etwas ausführlicher lautet seine Lebensgeschichte so:

Andreas Knack wurde am 12. September 1887 in Aachen als Sohn eines Lokomotivheizers geboren. Er studierte in Berlin und München Medizin und begann in Mannheim als Assistenzarzt in der Pathologie zu arbeiten. Mit seinem Chef wechselte er 1914 nach Hamburg in das AK Barmbek. Andreas Knack hat sich immer sozial, gesellschaftlich und politisch engagiert. Er hat sich für eine Kooperation des Sozialdienstes mit den Ärzten eingesetzt, war Vertrauensarzt des Arbeitsamtes und der AOK, er war Schularzt, und für die SPD war er Abgeordneter der Hamburgischen Bürgerschaft.



Als er 1923 zum Ärztlichen Direktor des AK Barmbek ernannt wird, versuchen seine in rechten Parteien organisierten Kollegen das zu verhindern – vergeblich. 1933 wird Andreas Knack von den Nazis entlassen. Für sie ist er als Sozialdemokrat „unzuverlässig“, und er ist mit einer Jüdin verheiratet.

Zusammen mit seiner Frau flieht er aus Deutschland, gelangt bis nach China und später in die Mandschurei, wo er als Arzt arbeiten kann. 1948 verhilft ihm die Internationale Refugee Organisation zur Rückkehr nach Hamburg. Dort leitet er bis 1952 die Gesundheitsbehörde. Andreas Knack stirbt am 3. Mai 1956.

### Andreas Knack:

„Arzt sein, heißt Mensch sein. Das zuerst und vor allen Dingen.“

# Aus dem Quartier



Heizwerk besichtigen

Begeisterte Besucher

Im Dezember konnten 10 Nachbarn das Heizwerk an der Fuhle vor dem Wasserturmpalais besichtigen. Das war spannend, informativ und sehr nett, denn Herr Kneule und Herr Faßbender von Wärme Hamburg haben sich große Mühe gegeben. Alle Teilnehmer geben \*\*\*\*\* und empfehlen euch einen Besuch. Wir haben mit Wärme Hamburg, als weiteren Termin, den 5. April um 10 Uhr abgestimmt, und nun werden die 10 Plätze im Wind- und verfahren („Wer zuerst kommt, malt zuerst“) vergeben.



Interessiert?

Spitzentechnik

Das Heizwerk ist ein hochtechnisiertes Spitzenlastheizwerk. Deshalb gelten dort strenge Sicherheitsvorschriften, und die Gruppengröße ist auf 10 Teilnehmer begrenzt. Dafür bekommen wir alles zu sehen und alles erklärt. **Bitte meldet euch mit eurem vollständigen Namen unter [heizwerk@quartier21.net](mailto:heizwerk@quartier21.net) an und zieht festes Schuhwerk an.**



## Nachbarn aus Chile stellen Superfood her

Dieses Mal gibt es keine neue Flagge; es bleibt also erst mal bei 31 Herkunftsländern, die im Quartier vertreten sind. Stattdessen stellen wir Nachbarin Carolina Falcone vor, die mit ihrem Partner Patrick ein Unternehmen mit Bezug zu ihrer Heimat Chile gegründet hat. Sie hat uns ihre Geschichte aufgeschrieben:

Caro & Patrick



Als gebürtige Chilenin bin ich mit dem indigenen Wissen meiner Familie über Superfoods aufgewachsen. Lucuma-Eis im Sommer, Maqui-Marmelade aufs Brot und Rohkakao in die heiße Milch gehörten zum Alltag in meiner Kindheit. Als sich 2019 meine Gesundheit verabschiedete und nichts zu helfen schien, habe ich auf das Wissen meiner Familie zurückgegriffen, und Superfood-Pulver-Mixe haben mir meine Kraft zurückgegeben. Fasziniert von der Wirkung der seltenen Wurzeln und Früchte haben Patrick und ich unsere eigene Firma gegründet, um dieses Wissen mit der Welt zu teilen. In dieser Zeit kamen wir beide frisch nach Hamburg und neu ins Quartier 21. Wir sind offen für eure Fragen zu unserem nachhaltig, naturbelassen und natürlich bio hergestellte Ori Superfoods im Onlineshop [www.nature-chain.com](http://www.nature-chain.com). **Speziell für unsere Nachbarn gibt es einen 10% Gutschein mit dem Code: QUARTIER10**

## Literaturkreis

**Nachbarin Eva Günther-Betz hat eine Idee, die wir hier sehr gerne vorstellen. Sie möchte im Quartier 21 einen Literaturkreis ins Leben rufen.**

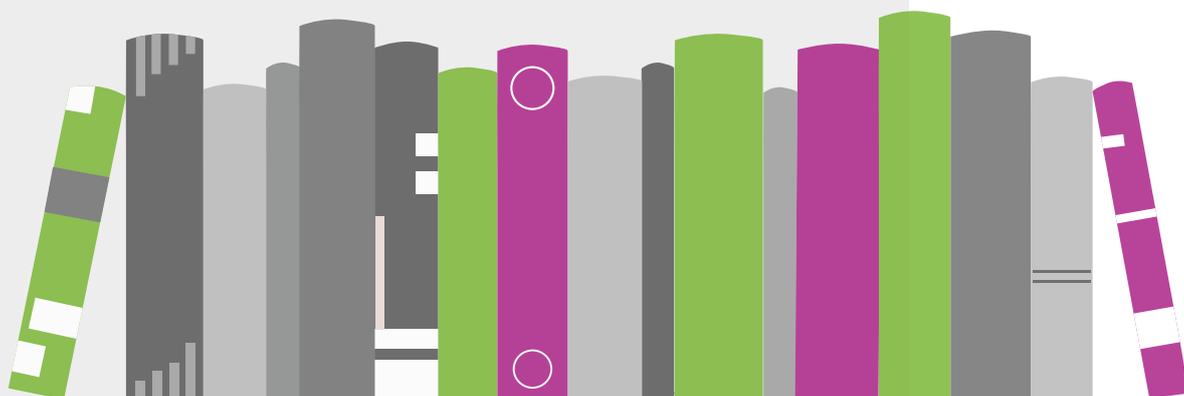
Der Kreis trifft sich privat – gerne bei ihr zu Hause – und spricht über ein zuvor ausgewähltes Buch, das idealerweise alle Teilnehmer zuvor gelesen haben. Einmal initiiert wählt der Kreis gemeinsam das nächste Buch aus. Vielleicht trifft man sich alle 14 Tage? Vielleicht am Abend oder am Wochenende?

Eva ist offen für alle Vorschläge und freut sich auf eure Rückmeldungen.



**Eva  
Günther-Betz**

Ihr erreicht sie unter 0173 – 361 57 79. Wir hoffen, dass leselustige Nachbarn diese gute Idee unterstützen und wir in der nächsten Quartierspost über den „Q21 Literaturkreis“ berichten können.



# Aus dem Quartier

## Auflösung des Quartiers-Quiz

Wo findet man dauerhaft gesichert  
Empfehlungen der Nachbarn für Hand-  
werker, Dienstleistungen, Kinderbe-  
spañung u.v.m.?

**Diese Frage war offenbar leicht genug für das Quartiers-Quiz im Schaukasten.** Jedenfalls erreichten uns nur richtige Antworten: „Im Wiki auf quartier21.net.“ Wir haben aus den richtigen Einsendungen Philippa und Sabine Büscher als Gewinnerinnen des 25 Euro Restaurantgutscheins ausgelost. Die beiden wollen ihn im Simply Food einlösen. Wir wünschen guten Appetit.

Übrigens: Wenn ihr eine gute Erfahrung gesammelt habt, die ihr mit euren Nachbarn teilen möchtet, könnt ihr eure Empfehlungen direkt in das Wiki eintragen, oder ihr schreibt sie in die Whatsapp-Flohmarkt-Gruppe, oder ihr schickt uns eine Mail an [info@quartier21.net](mailto:info@quartier21.net), und wir sichern sie im Wiki. Das gute an den Quartiers-Wiki-Empfehlungen ist, dass man weiß, woher sie kommen und ganz sicher sein kann, dass sie echt und ehrlich gemeint sind.

### Pflanzen und Tiere

Tiere im Quartier

### Freizeit, Sport und Kultur

Sport und Fitness

Schach im Quartier 21

Restaurants und Cafés

Stadtspark

Friedhof Ohlsdorf

Bürgerhaus Barmbek

### Gesundheit

Ärzte

Apotheken

Logopäden

Physiotherapie

Heilpraktiker

Senioren

### Kinder

Babyschwimmen

Friseur

Kitas und Schulen

Krabbelgruppen

Pokemon Karten

Reiten

Spielplätze

Spielzeugverleih

### Handwerker und Dienstleistungen

Änderungsschneider

Fensterputzer

Frisöre

Parkettpflege

Umzugsunternehmen

### Geschichte und Geschichten

Geschichte

Geschichten

### Einkaufen

Markt

Shops



Die drei können es kaum erwarten

## Gruß aus der Rennradgruppe

Hallo liebe Rennradfreunde und -freundinnen, die Rennradgruppe im Q21 besteht derzeit aus 14 Fahrern und leider noch keiner Fahrerin, die gerne regelmäßig in unserer schönen Umgebung Sport betreiben. Wie im letzten Jahr wollen wir ab ca. Mitte/Ende April wieder mit dem regelmäßigen Radtreff starten. Wer Lust hat mitzufahren, ist herzlich willkommen. **Einfach eine Mail an [rennrad@quartier21.net](mailto:rennrad@quartier21.net) schreiben, und schon bist du dabei und wirst mit weiteren Infos versorgt.**

## Neue Heimat für Vogelhäuser

Danke! Wir bedanken uns bei allen Nachbarn, die ihren Garten oder ihre Terrasse als neue Heimat für ein Vogelhäuschen zur Verfügung stellen.

Nachbar Nils Hansen hat auf Facebook eine Befestigungs-idee gepostet (mit zwei Kabelbindern am Regenrinnen-Fallrohr) und konnte berichten, dass das von ihm betreute Vogelhaus bereits nach 30 Minuten besichtigt wurde.



Wer noch ein Vogelhaus übernehmen will, muss sich beeilen. Schreibt an [info@quartier21.net](mailto:info@quartier21.net). Sobald die Brut- und Fütterungszeit losgeht, gibt es Tipps für gesundes, nahrhaftes Futter.

## Hängt fest und geschützt



## Ausstellung im Glasmuseum



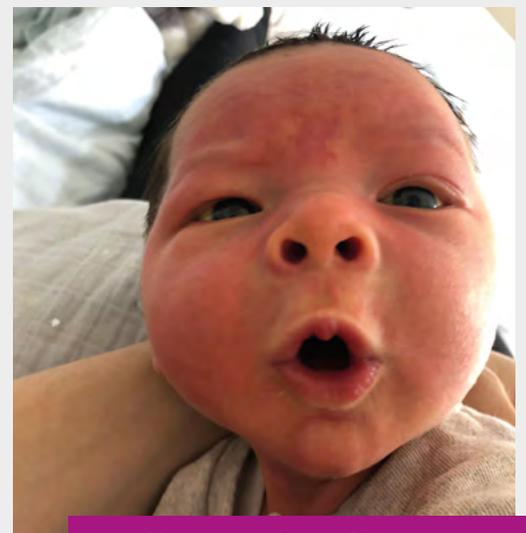
Fantastische Wesen

Ab 25. Februar

Unglaublich, welche Kunststücke mit Glas möglich sind. In der Villa am Harkensee-Wendeplatz könnt ihr euch im Glasmuseum überraschen lassen. Vom 25. Februar an zeigt das Glasmuseum eine Sonderausstellung der Künstlerin Marta Klonowska. Diese Sonderausstellung ist eine gute Gelegenheit, das Glasmuseum auch mit Kindern zu besuchen. Aus tausenden farbigen Glasfragmenten fertigt sie fantastische Kreaturen und Tierskulpturen – zauberhafte Wesen, die euch in eine bizarre und zugleich faszinierende Welt entführen. Genau das richtige für einen Schmuddeltag – ein kurzer Spaziergang durch das Quartier und ein fantastisches Erlebnis. **Dienstags bis samstags von 11 bis 18 Uhr. Bis 18 Jahre ist der Eintritt frei, Erwachsene zahlen 5 und Senioren 3 Euro.**

## Krabbelgruppen wo seid ihr?

Wir vermissen Krabbelgruppen. Früher ist im Q21 in jedem Jahr mindestens eine neue Krabbelgruppe entstanden. Die schwierigen 3 Jahre von 2020 bis 2022 haben das unterbrochen, und im letzten Jahr sind sie nicht neu belebt worden. Schade. Die erwachsenen Teilnehmer waren immer begeistert, haben sich über die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch gefreut oder schlicht darüber, mal aus der kleinen eigenen Welt rauszukommen. Und die kleinen Teilnehmer hatten offensichtlich auch Spaß. **Wer Interesse hat und Tipps für die Gründung einer Krabbelgruppe benötigt, wendet sich gerne an [lisa.nelle@quartier21.net](mailto:lisa.nelle@quartier21.net).**



Hallo! Wo ist die nächste Krabbelgruppe?



## TERMINE

### Ausstellung im Glasmuseum

Ab 25. Februar, Di. - Sa. von 11 - 18 Uhr. Villa am Harkensee.

### Quartiersputz

Am 2. März ab 14.30, Treffpunkt auf dem Campus.

### Blumenwiesen säen

Am 10. März von 14.30 bis 15.30 Uhr, Treffpunkt auf dem Campus

### Heizwerk besichtigen

Am 5. April um 10 Uhr. Anmeldungen bitte an Heizwerk@quartier21.net



## STÄNDIG

### Nachbarschaftsgruppe (Nbg)

An jedem letzten Montag im Monat plant und steuert die Nbg alle Aktionen.  
Kontakt: [khfuehrer@quartier21.net](mailto:khfuehrer@quartier21.net)

### Rennradgruppe

Ab Mitte/Ende April wöchentlich und extra bei besonders schönem Wetter. Kontakt: [rennrad@quartier21.net](mailto:rennrad@quartier21.net)

### Nachhaltigkeitsgruppe

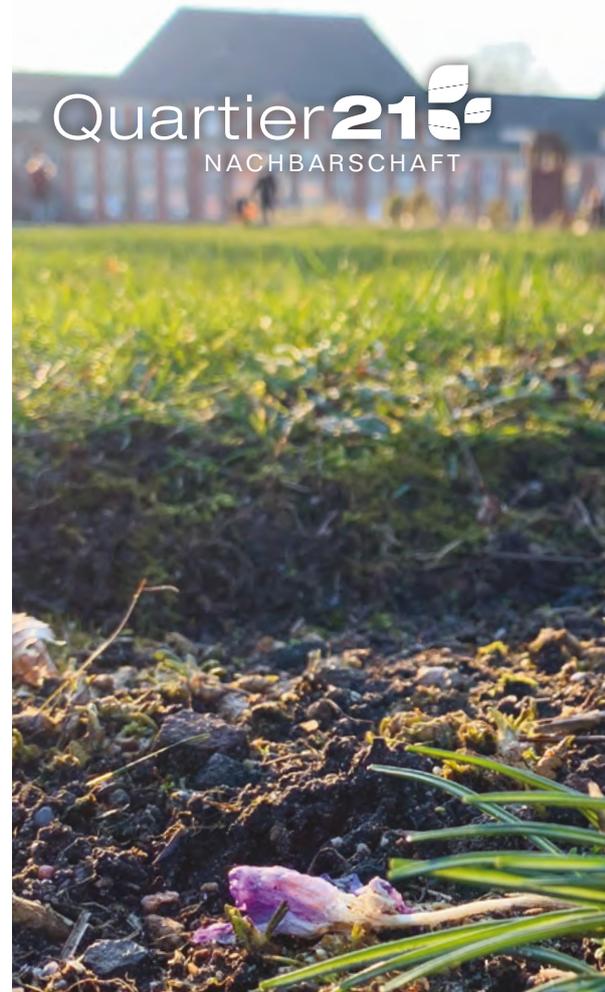
Für ein nachhaltiges Quartier 21.  
Kontakt: [info@quartier21.net](mailto:info@quartier21.net)

### Spielzeug oder Bierzeltgarnitur ausleihen

Kontakt Spielzeugausleihe für Kindergeburtstage etc: [spielzeug@quartier21.net](mailto:spielzeug@quartier21.net).  
Kontakt Bierzeltgarnitur für Feste: [bierzeltgarnitur@quartier21.net](mailto:bierzeltgarnitur@quartier21.net)

### Krabbelgruppe

Interessenten schreiben an [lisa.nelle@quartier21.net](mailto:lisa.nelle@quartier21.net)

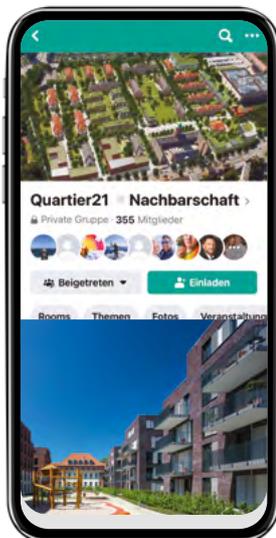


Quartier21  
NACHBARSCHAFT

[www.quartier21.net](http://www.quartier21.net)



[info@quartier21.net](mailto:info@quartier21.net)



### Facebook

Aktuell **492 Nachbarn** informieren sich in der geschlossenen Gruppe „Quartier21 Nachbarschaft“ über Aktuelles, Verlorenes, Gefundenes u.v.m.



### Instagram

Aktuell **355 Nachbarn** tauschen sich auf „nachbarschaftquartier21“ aus.



### WhatsApp

Aktuell **345 Nachbarn** informieren und helfen sich, tauschen und handeln per WhatsApp.